

Weitere Werkzeuge und Kontakte im Bereich betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement

Inhalte

Fördermittel, -kredite und weitere Initiativen	2
1. Nachhaltiges Ressourcenmanagement	2
2. Nachhaltiges Gebäudemanagement (Bau und Energie)	5
3. Lokale Wertschöpfung, nachhaltige Beschaffung	11
4. Arten- und Biotopschutz	12
5. Soziales (Mitarbeitende)	13
6. Klimafreundliche Mobilität und Klimaschutz	14
7. Übergreifendes Nachhaltigkeitsmanagement	17
8. Kommunikation von Nachhaltigkeit, Vermarktung nachhaltiger Angebote	23
Nachhaltigkeitszertifizierungen und -netzwerke	24
Kontakte	26
Industrie- und Handelskammern (IHK)	26
Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA)	29
Weitere Kontakte	29

Fördermittel, -kredite und weitere Initiativen

Allgemeiner Hinweis zur Beantragung der Fördermittel: Die Anträge müssen i. d. R. vor Umsetzung der Maßnahme gestellt werden. Bitte beachten Sie die Angaben und Konditionen der jeweiligen Antragsstelle (siehe Weblink unter weitere Informationen).

Es sollte zudem immer zunächst die Bundesförderung geprüft werden. Das Land NRW fördert komplementär und nachrangig zum Bund.

1. Nachhaltiges Ressourcenmanagement

Ressourceneffizienzberatungen (Zuschuss)

- › Fördergebiet: NRW
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: Effizienz-Agentur NRW (EFA) und LANUV, über das [EFRE.NRW.Online-Portal](https://www.efre.nrw.de/online-portal)
- › Gegenstand Förderung: Förderung von 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben für Ressourceneffizienzberatungen
- › Förderbedingungen und -umfang: Angebot richtet sich an KMU der gewerblichen Wirtschaft, die ihren Sitz oder eine Niederlassung in Nordrhein-Westfalen haben, maximale Höhe der Zuwendung: 100.000 € (maximal 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben)
- › Einreichungsfrist: 31.12.2026
- › weitere Informationen: <https://www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/foerderungen-in-2021-2027/ressourceneffizienzberatung/>

Zukunftsfähige und nachhaltige Abwasserbeseitigung NRW (ZunA NRW) (Darlehen)

- › Fördergebiet: NRW
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: NRW Bank (online)
- › Gegenstand Förderung: u. a.
 - im Bereich industrielle und gewerbliche Abwasserbeseitigung (u. a. zur Vermeidung oder Verringerung des produktionsspezifischen Abwasseranfalls)
 - Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (u. a. Baumrigolen mit Speicherelement)
- › Förderbedingungen und -umfang: Rentendarlehen, Umfang variiert je nach Förderbereich, Höchstbetrag 5 Mio. €
- › Geltungsdauer: 31.12.2028
- › weitere Informationen: <https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/60185/zukunftsaehige-und-nachhaltige-abwasserbeseitigung-nrw-zuna-nrw.html>

Weitere Initiativen und Angebote im Bereich Nachhaltiges Ressourcenmanagement

ABC der Kennzeichnung vom RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.

- › Übersicht über Siegel und Labels
- › weitere Informationen: <https://www.ral-guetezeichen.de/publikation/ral-broschuere-abc-der-kennzeichnung/>

Erstberatung Ressourceneffizienz der Effizienz Agentur NRW

- › kostenfreie Erstberatung in deren Rahmen erste Verbesserungspotenziale im Unternehmen identifiziert werden
- › weitere Informationen: <https://www.ressourceneffizienz.de/leistung/ressourceneffizienz-beratung>

Klimateller-App

- › unterstützendes Tool zur Berechnung der Klimabilanz der Gerichte (30 Tage kostenfreie Testversion, danach ab 199 € pro Jahr)
- › weitere Informationen: <https://www.klimateller.de/>

Leitfaden für die Gastronomie der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz des Landes Berlin (2022)

- › zur Vermeidung und getrennter Sammlung von Speiseresten
- › weitere Informationen: <https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/projekte/bio-abfaelle/speiseresttonne-fuer-die-gastronomie/tipps-und-best-practices/>

Sustainable Food Toolkit von Futouris

- › Informationen zu den Themen Abfallmanagement und Menügestaltung
- › weitere Informationen: <https://sustainable-food.futouris.org/abfallmanagement/>, <https://sustainable-food.futouris.org/menu-gestaltung/>

United Against Waste – Checkliste

- › Wo können Sie in Ihrem Betrieb Lebensmittelabfälle vermeiden?
- › weitere Informationen: <https://www.united-against-waste.de/downloads/dehoga-checkliste.pdf>

Zirkuläres Wirtschaften – Angebote der IHK

- › Informationen und Unterstützungsangebote zu Themen wie Abfallmanagement, Gewässer-/Hochwasserschutz, Recycling-Börse
- › weitere Informationen: <https://www.ihk-nrw.de/hauptnavigation/unsere-schwerpunkte/nachhaltig-wirtschaften/zirkulaeres-wirtschaften-5185216>

Für Veranstaltungslocations

Leitfaden Vermeidung von Lebensmittelabfällen beim Catering des Umweltbundesamtes (2016)

- › <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/leitfaden-vermeidung-von-lebensmittelabfaellen-beim>

2. Nachhaltiges Gebäudemanagement (Bau und Energie)

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) (Zuschuss)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), KfW
- › Fördergegenstand: Förderfähig sind alle Maßnahmen an Gebäuden, die die Energieeffizienz verbessern:
 - Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle
 - Anlagentechnik (außer Heizung)
 - Anlagen zur Wärmeerzeugung
 - Heizungsoptimierung
 - Fachplanung und Baubegleitung der Maßnahmen durch Energieeffizienz-Experten
- › Förderbedingungen und -umfang: Variiert je nach Vorhaben
- › weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html

Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (Zuschuss)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: BAFA
- › Gegenstand Förderung: u. a. Modul 2: Energieberatung DIN V 18599: Gefördert werden Energieberatungen für Nichtwohngebäude im Bestand und im Neubau, die es ermöglichen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien in den Planungs- und Entscheidungsprozess einzubeziehen und damit die Effizienzpotentiale zum individuell günstigsten Zeitpunkt auszuschöpfen.
- › Förderbedingungen und -umfang: u. a. sind kleine und mittlere Unternehmen antragsfähig (unter 250 Mitarbeitende, < 50 Mio. € Jahresumsatz), die Förderhöhe beträgt 50 % des förderfähigen Beratungshonorars, maximal jedoch 4.000 Euro (abhängig von der Nettogrundfläche des betreffenden Gebäudes)
- › weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Nichtwohngebaeude_Anlagen_Systeme/Modul2_Energieberatung/modul2_energieberatung_node.html;jsessionid=9F480A498A6D16D39BF40F07AEFDF55C.intranet261
- › Hinweis: Förderfähig ist eine Energieberatung nur, wenn diese von einer Person durchgeführt wird, die in der Energieeffizienz-Expertenliste unter www.energie-effizienz-experten.de in der Kategorie „Energieberatung für Nichtwohngebäude“ in der jeweiligen Kategorie gelistet ist

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft: Prozesswärme aus erneuerbaren Energien (Modul 2) (Zuschuss)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: BAFA
- › Gegenstand Förderung: Gefördert werden Maßnahmen zur Prozesswärmebereitstellung aus: Solarkollektoranlagen, Wärmepumpen, sofern sie erneuerbare Energiequellen nutzen, Biomasseanlagen. Außerdem werden auch die Kosten der Einbindung dieser Wärmetechnologien in den vorhandenen Prozess gefördert sowie Kosten für die Anlagensteuerung und die Kosten der Mess- und Datenerfassungseinrichtungen, die für die Ertragsüberwachung und Fehlererkennung gebraucht werden.
- › Förderbedingungen und -umfang: Die Höhe der Förderung bezogen auf die Kosten der förderfähigen Investition beträgt bei kleinen Unternehmen 60 %, bei mittleren Unternehmen 50 % und bei Unternehmen ohne KMU-Status 40 %. Für die Förderung von Biomassefeue-rungsanlagen gelten reduzierte Fördersätze. Für Maßnahmen, die technisch, wirtschaftlich und administrativ in Zusammenhang stehen, kann über Modul 2 maximal ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 20 Millionen Euro beantragt werden.
- › Hinweis: Vor Antragstellung wird empfohlen, die Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme zu beanspruchen (siehe S. 5)
- › weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul2_Prozesswaerme/modul2_prozesswaerme_node.html
- › Es gibt ein gleichnamiges Programms zur Beantragung eines zinsgünstigen Kredits mit Tilgungszuschuss bei der KfW: [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Energieeffizienz-und-Prozessw%C3%A4rme-aus-Erneuerbaren-Energien-\(295\)?redirect=497472](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Energieeffizienz-und-Prozessw%C3%A4rme-aus-Erneuerbaren-Energien-(295)?redirect=497472)

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software (Modul 3) (Zuschuss)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: BAFA
- › Gegenstand Förderung: Erwerb, Installation und Inbetriebnahme u. a. von Softwarelösungen zur Unterstützung eines Energiemanagementsystems oder Umweltmanagementsystems (Energiemanagement-Software)
- › Förderbedingungen und -umfang: Die Höhe der Förderung bezogen auf die Kosten der förderfähigen Investition beträgt bei kleinen Unternehmen 45 %, bei mittleren Unternehmen 35 % und bei Unternehmen ohne KMU-Status 25 %
- › Hinweis: Vor Antragstellung wird empfohlen, die Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme zu beanspruchen (siehe S. 5)
- › weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul3_Energiemanagementsysteme/modul3_energiemanagementsysteme_node.html
- › Es gibt ein gleichnamiges Programms zur Beantragung eines zinsgünstigen Kredits mit Tilgungszuschuss bei der KfW: [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Energieeffizienz-und-Prozessw%C3%A4rme-aus-Erneuerbaren-Energien-\(295\)?redirect=497472](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Energieeffizienz-und-Prozessw%C3%A4rme-aus-Erneuerbaren-Energien-(295)?redirect=497472)

progres.nrw – Programm für Rationelle Energieverwendung, Regenerative Energien und Energiesparen – Programmbereich Klimaschutztechnik (Zuschuss)

- › Fördergebiet: NRW
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: Bezirksregierung Arnsberg
- › Fördergegenstände zur Minderung des Energiebedarfes und Nutzbarmachung von erneuerbaren Wärmequellen (Auswahl):
 - thermische Solaranlagen für die Gebäudeversorgung (max. 90 € / m² pro 10 m²)
 - Steuereinrichtungen für den Betrieb von Wärmepumpen i. V. m. einer Photovoltaikanlage (750€)
 - stationäre wasserstoffbasierte Energiesysteme (Elektrolyseur, Wasserstoffspeicher) i. V. m. einer Photovoltaikanlage (max. 110.000 €)
 - zentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung (max. 1.000 € im Neubau, 2.000 € im Bestand)
 - dezentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung (max. 2.000 € je Gerät, max. 1.000 € je Wohneinheit)
- › Förderbedingungen und -umfang: Förderberechtigt sind Kommunen, Unternehmen, Privatpersonen, Wohnungseigentümergeinschaften, öffentliche Einrichtungen, Verbände/Vereinigungen, mit BEG bis zu einer Gesamtförderquote von 60 % kumulierbar
- › weitere Informationen: <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Land/NRW/progres-nrw-programmbereich-klimaschutztechnik.html>

Förderkredit für Strom und Wärme: Erneuerbare Energien – Standard (Darlehen)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: KfW
- › Fördergegenstand:
 - Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien einschließlich der zugehörigen Kosten für Planung, Projektierung und Installation. Die Anlagen müssen den Anforderungen des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien genügen (Photovoltaik-Anlagen auf Dächern, an Fassaden oder auf Freiflächen, Anlagen zur Stromerzeugung aus Wasserkraft bis zu einer Größe von 20 MW, Anlagen zur Stromerzeugung aus Windkraft, Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen auf der Basis von fester Biomasse, Biogas oder Erdwärme, Anlagen zur Erzeugung, Aufbereitung und Einspeisung von Biogas, Biogasleitungen, Batteriespeicher)
 - Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Anlagen nur zur Wärmeerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien
 - Wärme-/Kältenetze und Wärme-/Kältespeicher, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden
 - Flexibilisierung von Stromnachfrage/-angebot, Digitalisierung der Energiewende mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien systemverträglich in das Energiesystem zu integrieren
 - Contracting-Vorhaben und Modernisierungen mit Leistungssteigerung

- › Förderbedingungen und -umfang: unabhängig von Unternehmensgröße, Darlehen mit bis zu 150 Mio. Euro pro Vorhaben, bis zu 100 % der Investitionskosten
- › weitere Informationen: [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Erneuerbare-Energien-Standard-\(270\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Erneuerbare-Energien-Standard-(270)/)

Klimaschutzoffensive für Unternehmen (Darlehen)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: KfW
- › Fördergegenstand: u. a. Modul C: Energieversorgung
 - Förderung Anlagen zur CO₂-armen Bereitstellung von Strom und Wärme inklusive hierfür notwendiger Infrastruktur zur Verteilung und Speicherung (darunter Photovoltaikanlagen, Geothermie-Kraftwerke, Stromerzeugung durch Solarenergiekonzentration)
 - kombinierbar mit Modul F: Integrierte Mobilitätsvorhaben, darunter Elektro-Autos, E-LKW und E-Busse und Ladestationen und Wasserstofftankstellen
- › Förderbedingungen und -umfang: unabhängig von Unternehmensgröße, Darlehen mit bis zu 25 Mio. Euro pro Vorhaben, je nach Bedarf Förderung bis zu 100 % der Investitionskosten, Auszahlung 100 % des zugesagten Kreditbetrags
- › Hinweis: Reine Stromerzeugungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien können in der Klimaschutzoffensive nur gefördert werden, wenn sie mit dem Ziel der direkten Versorgung des Unternehmensstandortes des Antragstellers mit selbst erzeugtem Strom oder im Rahmen eines integrierten Mobilitätsvorhabens (Modul F) errichtet werden.
- › weitere Informationen: [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutzoffensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-\(293\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutzoffensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-(293)/)
- › siehe auch: KfW-Konsortialkredit Nachhaltige Transformation [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/KfW-Konsortialkredit-Nachhaltige-Transformation-\(291\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/KfW-Konsortialkredit-Nachhaltige-Transformation-(291)/)

NRW.BANK.Effizienz kredit (Darlehen)

- › Fördergebiet: NRW
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: NRW.BANK (Beantragung über die Hausbank)
- › Fördergegenstand: Neubau oder Sanierung von Nichtwohngebäuden, die zur Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung beitragen (Effizienzgebäude-Standards); energetische Einzelmaßnahmen in bestehenden Nichtwohngebäuden
- › Förderbedingungen und -umfang: Rentendarlehen bis zu 10 Mio. €, vollständige Finanzierung der förderfähigen Investitionskosten, flexible Darlehenslaufzeit zwischen 4 und 10 Jahren, beim Förderschwerpunkt Bauen bis zu 25 Jahren, feste Zinsbindung für die gesamte Darlehenslaufzeit
- › weitere Informationen: <https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/15588/nrwbank-effizienzcredit.html#konditionen>

Weitere Initiativen und Angebote im Bereich nachhaltiges Gebäudemanagement

Informationsportal Nachhaltiges Bauen des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

- › <https://www.nachhaltigesbauen.de/>

Entscheidungsleitlinien für Solaranlagen auf Denkmälern

- › weitere Informationen: <https://www.land.nrw/pressemitteilung/ministerin-scharrenbach-land-nordrhein-westfalen-erleichtert-solaranlagen-auf>

nullbarriere.de

- › Informationsportal zu barrierefreiem Bauen
- › weitere Informationen: <https://nullbarriere.de/>

Ökologische Wärmedämmung mit alternativen Dämmstoffen – Informationen der Verbraucherzentrale (Stand 4.4.2024)

- › <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/energetische-sanierung/oekologische-waermedaemmung-mit-alternativen-daemmstoffen-48066>
- › Hinweis: Nicht alle nachwachsenden Dämmstoffe sind bei erhöhten Brandschutzanforderungen erlaubt.

Weitere Initiativen und Angebote im Bereich nachhaltiges Energiemanagement

Energiekampagne (DEHOGA, bundesweit)

- › vielseitige Unterstützungs- und Informationsangebote der DEHOGA zum Thema Energieeffizienz
- › Tools: Fördermittelwegweiser, EnergieCheck, Wirtschaftlichkeitsrechner, KühlCheck, PumpenCheck
- › DEHOGA Energieberatungsangebot, wofür über die Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme Zuschüsse beantragt werden können (siehe S. 5)
- › Leitfäden und Checklisten: <https://energiekampagne-gastgewerbe.de/leitfaeden-checklisten>
- › weitere Informationen: <https://energiekampagne-gastgewerbe.de>

Energie- und Ressourceneffizienz in Unternehmen – Leitfaden des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) (2021)

- › https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/energieeffizienz-in-unternehmen.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Energie-Scouts Ausbildung (IHK)

- › Zusatzqualifikation im Bereich der Energieeffizienz und Klimaschutz für Auszubildende (mehrtätige Workshops), teilnehmen können Auszubildende (von kaufmännisch bis gewerblich-technischen Ausbildungsberufen) aus dem Kammerbezirk der jeweiligen IHK
- › weitere Informationen: auf den Websites der IHKn, u. a. <https://www.ihk.de/koeln/hauptnavigation/umwelt-und-energie/energie-scouts-5745192>; <https://www.ihk.de/nordwestfalen/energie-und-umwelt/energie/energiescouts-4345394>

Energiewandel – Angebote der IHK

- › Webinare, Beratungsangebote, Links und weitere Unterstützungsangebote und Informationen der IHK NRW rund zum Thema Energiewandel bzw. -management
- › weitere Informationen: <https://www.ihk-nrw.de/hauptnavigation/unsere-schwerpunkte/nachhaltig-wirtschaften/energiewandel-5185214>

Förderwegweiser Energieeffizienz

- › <https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Navigation/DE/Foerderprogramme/Foerderfinder/foerderfinder.html>

Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz (branchenübergreifend, bundesweit)

- › Unterstützungsangebot im Bereich Energiemanagement und Klimaschutz, u. a. mit Veranstaltungen, Webinaren und Praxisleitfäden
- › weitere Informationen: <https://www.mittelstand-energiewende.de>

Online-Leitfaden Energiemanagement in der Hotellerie und Gastronomie des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft Österreich (2022)

- › https://www.klimaaktiv.at/dam/jcr:8accd74b-cb52-4ce1-a4df-0f1d080f02aa/Energiemanagement_barrierefrei_final.pdf

Wirtschaftlichkeitsrechner Energieeffizienzmaßnahmen der NRW.Energy4Climate

- › kostenloses Excel-Tool zur Berechnung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen für Investitionsentscheidungen: <https://www.energy4climate.nrw/service/tool-uebersicht>

3. Lokale Wertschöpfung, nachhaltige Beschaffung

Förderung der Beratung von AHV-Unternehmen (Gastronomie, Zuschuss)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragsstelle/Ansprechpunkt: Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL)
- › Fördergegenstand: Förderfähig sind Beratungen einschließlich damit verbundener Mitarbeiterschulungen von AHV-Unternehmen oder deren Einrichtungen, die ihr Speisenangebot nachhaltiger und gesünder gestalten wollen und dafür Bio-Lebensmittel in ihr Speisenangebot neu aufnehmen oder deren Anteil am Gesamtwareneinsatz ausweiten möchten.
- › Förderumfang und -bedingungen:
 - Antragsberechtigt sind Unternehmen unbeschadet der gewählten Rechtsform und Größe, deren Geschäftstätigkeit die Außer-Haus-Verpflegung ist. Die Beratung muss sich auf die Betriebsstätte in Deutschland beziehen. Es können sowohl Unternehmen oder deren Einrichtungen beraten werden, die bereits bio-zertifiziert sind, als auch solche, die eine Bio-Zertifizierung anstreben.
 - Der Zuschuss für die Beratung beträgt maximal 80 % der Beratungskosten. Die Beratung soll innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten abgeschlossen sein. Jeder Zuwendungsempfänger leistet einen Eigenanteil von mindestens 20 bzw. 10 %, je nach Verzehrstelle. Die Zuwendung wird im Rahmen von Höchstgrenzen als De-minimis-Beihilfe gewährt.
- › Antragsfrist: Projektanträge können bis zum 31.12.2027 beim BÖL eingereicht werden. Anträge sind bis spätestens zwei Monate vor der ersten Beratung einzureichen.
- › weitere Informationen: <https://www.bundesprogramm.de/beratungsfoerderung-ahv>

Weitere Initiativen und Angebote im Bereich lokale Wertschöpfung, nachhaltige Beschaffung

Circularity-Scouts Ausbildung (Köln)

- › kostenloses Angebot der IHK Köln
- › Zusatzqualifikation im Bereich der Circular Economy für Auszubildende (fünf Tagesmodule)
- › Das Angebot richtet sich an Auszubildende aller Ausbildungsberufe (kaufmännische bis gewerblich-technische Ausbildungsberufe). Eine Spezialisierung wird nicht vorausgesetzt.
- › weitere Informationen: <https://www.ihk.de/koeln/hauptnavigation/umwelt-und-energie/nachhaltigkeit/circularity-scouts-5661042>

Sustainable Food Toolkit von Futouris

- › Informationen zum Thema Einkauf
- › weitere Informationen: <https://sustainable-food.futouris.org/einkauf/>

4. Arten- und Biotopschutz

KfW-Umweltprogramm (Darlehen)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: KfW
- › Fördergegenstand: u. a. Firmengelände naturnah gestalten (bezieht sich auch auf Bereich Gebäudemanagement, darüber hinaus auch weitere Aspekte im Bereich Ressourcenmanagement):
 - naturnahe Begrünung von Straßen, Fuß- und Radwegen und Parkplätzen auf dem Betriebsgelände
 - Maßnahmen zur Schaffung naturnaher Grün- und Freiflächen auf dem Betriebsgelände
 - naturnahe Begrünung sowie tierfreundliche Gestaltung von Dach- und Fassadenflächen von Verwaltungs- und Betriebsgebäuden
 - Lärmschutz
 - Wassermanagement und Abwasserbehandlung
 - Bodenschutz und Sanierung kontaminierter Böden
- › Förderumfang und -bedingungen: Antragsberechtigt sind Unternehmen jeder Größe, kleine Unternehmen erhalten einen günstigeren Zinssatz, i. d. Regel bis zu 25 Mio. € pro Vorhaben, 100 % des Kreditbetrags werden ausgezahlt, bis zu 60% Tilgungszuschuss für natürliche Klimaschutzmaßnahmen
- › weitere Informationen: [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Umweltprogramm-\(240-241\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Umweltprogramm-(240-241)/)

Informationen im Bereich Arten- und Biotopschutz

Sustainable Food Toolkit von Futouris

- › Informationen zum Thema Biologische Vielfalt
- › weitere Informationen: <https://sustainable-food.futouris.org/2022/10/31/biologische-vielfalt/>

5. Soziales (Mitarbeitende)

Beratungsleistungen für kleine und mittlere Unternehmen zur Gestaltung der Personalpolitik und zur Förderung von Innovationsfähigkeit (INQA-Coaching) (Zuschuss)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: Initiative Neue Qualität der Arbeit, Deutsche Rentenversicherung Bund
- › Fördergegenstand:
 - Coachings zur Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für die Herausforderungen der digitalen Transformation sowie der Fachkräftesicherung und Gestaltung einer mitarbeiterorientierten und zukunftsfähigen Unternehmenskultur
 - Die Coachings umfassen maximal 12 Beratungstage à 8 Stunden.
- › Förderbedingungen und -umfang: Angebot u. a. für kleine und mittlere Unternehmen, der Förderumfang beträgt max. 80% des Tagessatzes (max. Tagessatz: 1.200 €) je Beratungstag
- › Geltungsdauer: 31.12.2027
- › weitere Informationen: <https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/60139/beratungsleistungen-fuer-kmu-zur-gestaltung-der-personalpolitik-und-zur-foerderung-von-innovationsfaehigkeit-inga-coaching.html> ; <https://www.inga.de/DE/angebote/inga-coaching/uebersicht.html>

Weitere Initiativen und Angebote im Bereich Soziales

Inklusion im Betrieb (Leitfaden), Gestaltung barrierefreier Arbeitsstätten (Leitsätze) des Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV) (2023)

- › Inklusion im Betrieb: <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/3438>
- › Leitsätze für die barrierefreie Arbeitsgestaltung: <https://www.dguv.de/fb-verwaltung/sachgebiete/barrierefreie-arbeitsgestaltung/index.jsp>

Potenzialberatung der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsverhältnisse (G.I.B.) zum Thema Arbeitsgestaltung und Fachkräftesicherung

- › vielseitiges Angebot zum Thema Arbeitsgestaltung und Fachkräftesicherung, u. a. Online-Portal „Weiterbildungsberatung in NRW“
- › weitere Informationen: <https://www.gib.nrw.de/themen/arbeitsgestaltung-und-sicherung>

6. Klimafreundliche Mobilität und Klimaschutz

Hinweis: Einige unter dem Handlungsfeld Nachhaltiges Gebäudemanagement (Bau und Energie) genannten Förderangebote umfassen auch Maßnahmen im Bereich Klimaschutz

ElektroMobilität NRW (Zuschuss)

- › Fördergebiet: NRW
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: ElektroMobilität NRW (Dachmarke des NRW-Wirtschaftsministeriums unter der sämtliche Elektromobilitätsaktivitäten des Landes NRW gebündelt werden)
- › Fördergegenstand:
 - die Errichtung von nicht-öffentlich und öffentlich zugänglichen Ladepunkten mit 40 bzw. 20 % der Ausgaben
 - die Grundinstallation für nicht öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur. Förderhöhe: 20 % der Ausgaben, maximal 50.000 €
 - die Errichtung/Ertüchtigung von Netzanschlüssen für private Ladestationen. Förderhöhe für Netzanschlüsse für Garagen- und Stellplatzkomplexe: 20 % der Ausgaben, maximal 10.000 €
 - Netzanschlüsse zur Stromversorgung von gewerblich genutzten Fahrzeugen und Car-sharing-Stationen: Förderhöhe für Netzanschlüsse i. V. m. Ladeinfrastruktur für gewerblich genutzte Fahrzeuge: 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben; maximal 50.000 €
 - die Erstellung von unabhängigen Umsetzungskonzepten. Förderhöhe bei Konzepten mit Bezug zu den Fahrzeugklassen M1 und N1 oder Ladeinfrastruktur: 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben; maximal 10.000 €. Förderhöhe bei Konzepten mit Bezug zu schweren Nutzfahrzeugen und Bussen: 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben; maximal 50.000 €
 - Kauf von Lastenfahrrädern. Förderung: elektrisch: 20 %, maximal 1.000 €; nicht-elektrisch: 500 €. Voraussetzungen: Nutzlast von mindestens 70 kg, verlängerter Radstand oder Transportvorrichtung
 - für Hotels und Gaststätten: Strom muss für Gäste und/oder Mitarbeitende verfügbar sein (Ladepunkte für Mitarbeitende mit 1.000 € Zuschuss, Ladepunkte öffentlich zugänglich mit 1.500 € Zuschuss für den Aufbau)
- › weitere Informationen: <https://www.elektromobilitaet.nrw/unternehmen/foerderung-fuer-unternehmen>

Investitionskredit Nachhaltige Mobilität (Darlehen)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: KfW
- › Fördergegenstand: u. a. klimafreundliche Fahrzeuge für die Personenbeförderung und leichte Nutzfahrzeuge, darunter
 - Pkw, Krafträder und leichte Nutzfahrzeuge, zum Beispiel Brennstoffzellenfahrzeuge, batterie-elektrische Fahrzeuge, Plug-In-Hybride, Elektro-Motorroller
 - Fahrzeuge für aktive Mobilität, z. B. Fahrräder, Lastenfahrräder, E-Bikes, E-Tretroller

- › Förderbedingungen und -umfang: Unternehmen unabhängig von der Unternehmensgröße (mehrheitlich im Privatbesitz), Kreditumfang bis zu 50 Mio. € pro Vorhaben
- › weitere Informationen: [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/F%C3%B6rderprodukte/Nachhaltige-Mobilit%C3%A4t-\(268-269\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunale-Unternehmen/F%C3%B6rderprodukte/Nachhaltige-Mobilit%C3%A4t-(268-269)/)

NRW.BANK.Elektromobilität (Darlehen)

- › Fördergebiet: NRW
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: NRW.BANK (Beantragung über die Hausbank)
- › Fördergegenstand: u. a.
 - Erwerb von Personen- und Lastkraft-Fahrzeugen aller Verkehrsträger (Straße, Schiene, Wasser, Luft), Ausnahme: Leasingfinanzierungen
 - Investitionen im Zusammenhang mit Elektromobilität, z.B. Investitionen in Ladeinfrastruktur oder Batterietechnik
 - Umrüstungen von Fahrzeugen auf Batterie-, Wasserstoff- oder Brennstoffzellenantrieben
- › Förderbedingungen und -umfang: Rentendarlehen, Finanzierungsanteil bis zu 100% der förderfähigen Ausgaben, Höchstbetrag bis 10 Mio. €, Laufzeiten 4 bis 10 Jahre ohne Tilgungsfreijahre; 4 oder 10 Jahre bei 2 Tilgungsfreijahren
- › weitere Informationen: <https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/15187/nrwbank-elektromobilitaet.html>

Weitere Initiativen und Angebote im Bereich Nachhaltige Mobilität

Dreistufige Einstiegsberatung im Bereich nachhaltige betriebliche Mobilität

- › weitere Informationen: <https://www.ihk-bemo.nrw/bmm-beratung/unsere-beratungsleistung/>

Mobilitätsportal mobil.nrw

- › u. a. Übersicht über Tarifgebiete, aktuelle Mobilitätsprojekte, Auskunftssysteme
- › Infoportal: <https://infoportal.mobil.nrw/index.html>
- › weitere Informationen zur Mobil.NRW App: <https://www.mobil.nrw/fahren/app.html>

Steuerfreie Nutzung Jobticket und Dienstrad

- › Jobtickets wurden steuerfrei gestellt. Die Ausgabe eines Jobtickets kann mit 25 % pauschal versteuert werden. Dafür entfällt die Anrechnung auf die Entfernungspauschale.
- › Fahrräder: Seit 2019 ist die Überlassung eines betrieblichen Fahrrads durch den Arbeitgeber steuerfrei. Die bis Ende 2021 befristete Steuerbefreiung gilt sowohl für Elektrofahräder als auch für herkömmliche Fahrräder und wird bis Ende 2030 verlängert.
- › weitere Informationen: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/archiv/steuerliche-anreize-e-autos-1653134>

Zertifikatslehrgang als Weiterbildung zum betriebliche/n Mobilitätsmanager/in (IHK)

- › Angebot in Kooperation mit den IHKn, gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW
- › fünf aufeinander aufbauende Module (insgesamt 66 Unterrichtsstunden)
- › Kosten: 300 € (für Unternehmen mit Betriebsstätte in NRW)
- › weitere Informationen: <https://www.ihk-bemo.nrw/weiterbildung/>

Weitere Initiativen und Angebote im Bereich Klimaschutz

Ecocockpit: Berechnung der CO₂-Bilanz

- › kostenloses Tool für die CO₂-Bilanzierung: <https://ecocockpit.de/>

Klimateller (Gastronomie)

- › unterstützendes Tool zur Berechnung der CO₂-Emissionen von Speisen
- › Verbundprojekt von NAHhaft e.V. und Greentable e.V. in Kooperation mit Eaternity. Das Vorhaben wurde im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.
- › weitere Informationen: <https://www.klimateller.de>

Treibhausgasminderung Berechnungstool der NRW.Energy4Climate

- › kostenloses Excel-Tool, mit dem Treibhausgaseinsparungspotenzial einzelner Maßnahmen errechnet werden kann: <https://www.energy4climate.nrw/service/tool-uebersicht>

7. Übergreifendes Nachhaltigkeitsmanagement

Förderung von Unternehmensberatungen für KMU (Zuschuss)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: BAFA
- › Gegenstand Förderung: Beratung zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung
- › Förderbedingungen: Angebot für mittlere und kleine Unternehmen
- › Geltungsdauer: 31.12.2026
- › weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Wirtschaft/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) (Zuschuss)

- › Fördergebiet: Bundesweit
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
- › Gegenstand der Förderung: gewerbliche Investitionen, Investitionen in die kommunale wirtschaftsnahe Infrastruktur und in Energieinfrastrukturen:
 - Investitionen mit bedeutenden regionalwirtschaftlichen Effekten (z. B. Errichtungs- und Erweiterungsvorhaben von Hotels)
 - Investitionen zur Beschleunigung der Transformation hin zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaft (z. B. Vorhaben mit Umweltschutzaspekten oder Energieeffizienzeffekten)
 - wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen, Maßnahmen zur Steigerung der Standortattraktivität einschließlich der regionalen Daseinsfürsorge (z. B. Förderung der touristischen (Basis-)Infrastrukturen wie Rad-, Wanderwege, Knotenpunktsysteme, Infozentren, Geländeerschließung)
 - Energieinfrastrukturen als Modellprojekt (bis zum 31.12.2025)
 - Maßnahmen von KMU zur Stärkung der Digitalisierung, ökologischen Nachhaltigkeit etc. (z. B. Beratungen, Markteinführung von innovativen Produkten)
- › Förderbedingungen und -umfang: in ausgewählten strukturschwachen Regionen (GRW-Fördergebieten), förderberechtigt sind öffentliche Einrichtungen, Kommunen, Unternehmen; Förderumfang in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße und der Fördergebietskategorie
- › weitere Informationen: <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMWi/gemeinschaftsaufgabe-verbesserung-der-regionalen.html>

Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) (Zuschuss)

- › Fördergebiet: NRW
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: NRW Bank
- › Gegenstand der Förderung: Zuschüsse für Investitionen, durch die Dauerarbeitsplätze neu geschaffen oder gesichert werden oder Maßnahmen zur Schulung und zur Markteinführung

innovativer Produkte (u. a. Investitionsvorhaben mit besonderen Umweltschutzeffekten oder Energieeffizienzeffekten, zur Deckung des Energieeigenbedarfs aus erneuerbaren Quellen, Schulungen für die die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens)

- › Förderbedingungen und -umfang: Zuschüsse für kleine und mittlere Unternehmen, der Umfang ist abhängig von Vorhaben, Größe des Unternehmens und Investitionsort (bei Investitionsvorhaben), bei nicht investiven Vorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen je nach Vorhaben und Investitionsort zwischen 35 bis 50 %
- › Geltungsdauer: 31.12.2027
- › weitere Informationen: <https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/15354/produktdetail.html>

Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) – Beratungen (Zuschuss)

- › Fördergebiet: NRW
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: NRW Bank
- › Gegenstand der Förderung: Zuschüsse für betriebswirtschaftliche, organisatorische und technische Beratungen durch Externe
- › Förderbedingungen und -umfang: Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) die seit mehr als 5 Jahren operativ tätig sind, Zuschuss zwischen 25 und 70 % der Beratungskosten
- › Geltungsdauer: 31.12.2027
- › weitere Informationen: <https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/15367/regionales-wirtschaftsfoerederungsprogramm-rwp---beratung.html>

NRW.BANK.Digitalisierung und Innovation (Darlehen)

- › Fördergebiet: NRW
- › Antragstelle/Ansprechpunkt: NRW.BANK (Beantragung über die Hausbank)
- › Fördergegenstand:
Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben: u. a.
 - digitale Produktion, Leistungserbringung und Verfahren wie z. B. Integration von digitalen Schnittstellen/Workflows zur medienbruchfreien Datendurchgängigkeit über verschiedene IT-Systeme zur vollumfänglichen Vernetzung der Ressourcenplanung und Produktions- und Dienstleistungssysteme
 - digitale Produkte und Leistungen wie z. B. Aufbau von digitalen Plattformen (Software)
 - digitale Strategie und Organisation wie z.B. Entwicklung einer umfassenden Digitalisierungsstrategie, Entwicklung und Implementierung eines IT-, Datensicherheits- und/oder Social-Media-Kommunikationskonzept
 - Innovationsvorhaben, u. a. Einführung neuer, technologisch fortschrittlicher (Produktions-/Leistungs-)Verfahren, wesentliche Verbesserung bestehender Produkte/Leistungen und Verfahren
- › Förderbedingungen und -umfang: 10 Mio. €, bis zu 100 %, Laufzeiten Ratendarlehen: 3 Jahre ohne Tilgungsfreijahr, 5, 7 und 10 Jahre bei 1 optionalen Tilgungsfreijahr

- › weitere Informationen: <https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/15914/nrwbank-digitalisierung-und-innovation.html>

Weitere Initiativen und Angebote im Bereich übergreifendes Nachhaltigkeitsmanagement

Futouris Wissenswelt

- › Vielzahl an Tools, Handbücher und Leitfäden, die bei der Umsetzung einer nachhaltigen Tourismusentwicklung unterstützen
 - [Sustainability Rating Charts Booklet](#): Nachhaltigkeitsbewertungsdiagramme, die bei der Beschaffung alternativer Produkte unterstützen, nur auf Englisch verfügbar
 - [Sustainable Food Toolkit](#): Hintergrundinformationen, Good-Practice-Beispiele und Tipps

Handbuch Nachhaltigkeit für Ferienunterkünfte der Deutsche Bodensee Tourismus GmbH

- › <https://www.echt-bodensee.de/partnernet/echt-nachhaltig/auszeichnung/unterkunft>

Innovationswerkstatt Tourismus NRW

- › früheres EFRE-Projekt Innovationswerkstatt in dessen Rahmen eine Vielzahl von Erklärvideo entwickelt wurden: <https://www.youtube.com/playlist?list=PL8Q2liWx352SDWi35kYr8rBr-WGk2M3yt>

Mittelstand-Digital Zentrum Klima.Neutral.Digital (bundesweit)

- › vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert
- › Angebot: Klima-Coaches, KI-Trainer
- › Maßnahmen: kurze Analysen durch Quick-Check-Tools, umgehende Analyse durch detaillierte Fragebögen, Web- und Software-Tools zur Selbstanalyse, Analyse der Möglichkeiten des KI-Einsatzes, Ermittlung der Digitalisierungsmöglichkeiten des Geschäftsmodells, es werden ebenfalls Webinare zu Themen wie „umweltfreundliche Mobilität“ angeboten
- › weitere Informationen: <https://klima-neutral-digital.de/unsere-angebote>

Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus (bundesweit)

- › vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert
- › unterstützt kleine und mittlere Unternehmen der Tourismusbranche bei den Themen digitale Transformation und Nachhaltigkeit
- › u. a. werden Webinars zu Themen wie „umweltfreundliche Mobilität“ angeboten
- › weitere Informationen: <https://digitalzentrum-tourismus.de/>

Nachhaltigkeitsberichtserstattung – Informationen der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK)

- › Europäische Nachhaltigkeitsberichtsstandards (Stand 5.12.2023)
<https://www.dihk.de/de/ueber-uns/die-ihk-organisation/-europaeische-nachhaltigkeitsberichtsstandards-94552>
- › Übersicht über Anforderungen über die neue Nachhaltigkeitsberichtserstattung (Stand 5.12.2023): <https://www.dihk.de/de/ueber-uns/die-ihk-organisation/neue-nachhaltigkeitsberichterstattung-93090>

Nachhaltige Unternehmensführung – Angebote der IHK

- › weitere Unterstützungsangebote und Informationen zu Themen wie Nachhaltig Führen, Corporate Social Responsibility, Unternehmensnachfolge gestalten sowie zum IHK Unternehmensnetzwerk Klimaschutz
- › <https://www.ihk-nrw.de/hauptnavigation/unsere-schwerpunkte/nachhaltig-wirtschaften/nachhaltige-unternehmensfuehrung-5185218>

Nachhaltiges Wirtschaften in Hotellerie und Gastronomie – Leitfaden des DEHOGA (2026)

- › Tipps und Handlungsempfehlungen
- › weitere Informationen: https://www.dehoga-bundesverband.de/fileadmin/Startseite/05_Themen/Energie/DEHOGA_Umweltbroschu_re_Oktober_2016.pdf

Portal Förder.Navi

- › Übersicht der NRW.Energy4Climate über weitere Förderprogramme von Bund und Land:
<https://tool.energy4climate.nrw/foerder-navi>

Qualitäts- und Nachhaltigkeitsleitbild erstellen - Leitfaden des Tourismusverbands Mecklenburg-Vorpommern e. V. (2022)

- › mit Praxistipps und Best Practices
- › weitere Informationen: <https://qn.tourismus.mv/artikel/qualitaets-und-nachhaltigkeitsleitbild-erstellen>

Transformationscoaches für Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Gastgewerbe

- › Angebot des DEHOGA Nordrhein-Westfalen e.V.
- › kostenfreies Beratungsangebot, auch für Betriebe, die nicht beim DEHOGA Mitglied sind
- › das Coaching-Angebot umfasst die Bereiche Gastronomie, Beherbergung, Online-Marketing und Nachhaltigkeit
- › Laufzeit: 2021 bis 2026
- › weitere Informationen: <https://www.dehoga-nrw.coach/> ; <https://www.dehoga-nrw.coach/foerderprogramme>

TÜR ZU IM NETZ - Digitale Sicherheit für Betriebe in NRW

- › Angebot für Betriebe zu digitaler Sicherheit, u. a. kostenfreie Erstberatung, Veranstaltungen
- › Tipps und Tricks auf der Website z. B. zum Thema Spyware abwehren, Safer Mobile Use
- › weitere Informationen: <https://tuer-zu-im-netz.nrw/>

Virtuelles Kompetenzzentrum Nachhaltig Wirtschaften der IHKn in NRW:

- › virtuelle Veranstaltungen und weitere Informationen zum Thema Nachhaltig Wirtschaften
- › weitere Informationen: <https://www.ihk-nrw.de/vkzn-strategische-leitlinien-ihk-nrw>

Wegweiser durch den Labeldschungel von Tourism Watch

- › Übersicht über Nachhaltigkeitszertifikate im Tourismus
- › weitere Informationen: <https://www.tourism-watch.de/artikel/wegweiser-durch-den-labeldschungel-2023/>

Weiterbildungslehrgänge der DIHK-Bildungs-gGmbH

- › Angebot der DIHK-Bildungs-gGmbH, Tochtergesellschaft der DIHK
- › deutschlandweites, kostenpflichtiges Weiterbildungsangebot, teils auch Online-Angebote
- › angebotene Lehrgänge: u. a. CSR-Manager (IHK), betrieblicher Klimamanager (IHK)
- › weitere Informationen: <https://ihk-kompetenz.plus/nachhaltigkeit/>

Zukunftszentrums KI NRW – Beratungsangebot

- › kostenfreies Beratungsangebot des Zukunftszentrums KI NRW zu Themen im Bereich Digitalisierung (u. a. zu Digitalisierung und KI, ökologische Nachhaltigkeit / Ressourceneffizienz durch Digitalisierung, Datenschutz und Ethik)
- › gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW sowie durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus)
- › weitere Informationen: <https://www.zukunftszentrum-ki.nrw/unsere-beratung/>

Für Veranstaltungslocations

Checkliste barrierefreie Veranstaltungen der Bundesfachstelle Barrierefreiheit

- › https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/SharedDocs/Downloads/DE/Veroeffentlichungen/checkliste-barrierefreie-veranstaltung.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Faire Metropole Ruhr (2021) – Leitfaden und Checkliste

- › Leitfaden Einfach mal fair-anstalten!: <https://www.faire-metropole-ruhr.de/materialien/leitfaden-fair-veranstalten.html>
- › Checkliste „Faire Veranstaltung“: https://www.faire-metropole-ruhr.de/fileadmin/Redaktion/Galerien/Fair_Veranstalten/fmr_veranst_leitfaden_checkliste.pdf

Gestaltung barrierefreier Tagungen, Seminare und sonstiger Veranstaltungen – Leitfaden des Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV) (2018)

- › <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/3336>

Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (2020)

- › <https://www.bmu.de/publikation/leitfaden-fuer-die-nachhaltige-organisation-von-veranstaltungen>

MICE-Markt der Zukunft von Tourismus NRW

- › Self-Checks Nachhaltiges Wirtschaften für die Tagungs- bzw. MICE-Branche: <https://tourismusverband.nrw/wissen/self-checks#nachhaltigeswirtschaften>
- › Videos zum Thema MICE & Nachhaltigkeit: <https://www.youtube.com/playlist?list=PL8Q2liWx352SWZjNeMSnrOeHP43Y3Piq3>

Sustainable Event Solutions Plattform

- › nachhaltige Dienstleister Datenbank im MICE-Bereich, Sustainability-Checkliste für die Eventbranche
- › weitere Informationen: <https://sustainable-event-solutions.de/>

8. Kommunikation von Nachhaltigkeit, Vermarktung nachhaltiger Angebote

Informationen im Bereich Kommunikation und Vermarktung

Barrierefreie Website: Einfacher für alle Menschen – Online-Informationen von Aktion Mensch e. V.

- › <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/barrierefreiheit/barrierefreie-website>

Sustainable Food Toolkit von Futouris

- › Informationen zum Thema Nudging und Kommunikation
- › weitere Informationen: <https://sustainable-food.futouris.org/nudging-kommunikation/>

Webangebote für alle zugänglich machen -Leitfaden des Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV) (2018)

- › <https://publikationen.dguv.de/regelwerk/publikationen-nach-fachbereich/verwaltung/barrierefreie-arbeitsgestaltung/3514/fbv-101-webangebote-fu-r-alle-zugaenglich-machen-barrierefreie-webauftritte-umsetzen-und-selbst-p>

Das ist der Stand der Förderprogramme im Bereich betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement von Mitte Dezember 2024, folgende Übersichten zu weiteren und aktuellen Förderprogrammen werden laufend aktualisiert:

Förderwegweiser Tourismus

- › <https://foerderwegweiser-tourismus.de/>

Förderdatenbank

- › <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html>

NRW.BANK – Die Förderbank

- › <https://www.nrwbank.de/de/>

Gastgeber fördern (Förderprogramme für das Gastgewerbe)

- › <https://www.ihk-nrw.de/blueprint/servlet/resource/blob/5371592/aabbff3dc43e5934437b5c637377058a/broschuere-gastgeber-foerdern-data.pdf>

Nachhaltigkeitszertifizierungen und -netzwerke

Es gibt eine Vielzahl von Nachhaltigkeitszertifizierungen, sowohl speziell für die Tourismusbranche als auch branchenübergreifend. Bei der Wahl einer geeigneten Zertifizierung sollte insbesondere auf folgende Aspekte geachtet werden:

- › **Branchenfokus:** Ist die Zertifizierung speziell für die Tourismusbranche oder branchenübergreifend?
- › **Segment:** Auf welchen Betriebstyp ist die Zertifizierung ausgerichtet (Beherbergung, Gastronomie, segmentübergreifend)?
- › **Marktabdeckung:** Ist die Zertifizierung welt-, bundes- oder landesweit vertreten (Auswahl je nach eigenem Zielgruppenfokus)?
- › **Ebenen der Nachhaltigkeit:** Werden alle drei Ebenen der Nachhaltigkeit betrachtet (Soziales, Ökonomie, Ökologie, ggf. Management als vierte Ebene)?
- › **Transparenz:** Sind die Kriterien und Informationen zum Zertifizierungsverfahren veröffentlicht? Ist das Zertifikat vom Global Sustainable Tourism Council (GSTC, verifiziert Zertifizierungen) geprüft? Erfolgt die Zertifizierung durch unabhängige Dritte?
- › **Kosten:** Wie hoch sind die Kosten für die Zertifizierung und die Rezertifizierung? Gibt es ggf. zusätzliche Kosten?
- › **Gültigkeit:** Wie lange ist die Zertifizierung gültig? Wann muss die Rezertifizierung erfolgen?

Einen Überblick über Nachhaltigkeitszertifizierungen im Tourismus gibt der [Wegweiser durch den Labeldschungel](#) von Tourism Watch (Neuaufgabe von 2023).

Unter anderem gibt es folgende Nachhaltigkeitszertifizierungen bzw. -netzwerke in NRW:

Greentable (Gastronomie)

- › Siegel „Nachhaltige Gastronomie“: einfaches und transparentes Auszeichnungssystem zur Bewertung von Nachhaltigkeitsleistungen gastronomischer Betriebe
- › Greentable ist die erste deutsche Non-Profit-Initiative für Nachhaltigkeit in der Gastronomie und bündelt Gastronomiebetriebe, Erzeuger und Lieferanten, die ökologisch und sozial verantwortlich handeln. Die Initiative wurde 2015 von den Mitinitiatoren der Restlos genießen-Aktion ins Leben gerufen und mehrfach vom Deutschen Nachhaltigkeitsrat ausgezeichnet.
- › Neben der Zertifizierung bietet die Initiative weitere Informationen und Projekte im Bereich nachhaltige Gastronomie an.
- › weitere Informationen: <https://www.greentable.org>

Nachhaltiges Reiseziel Nordeifel (TourCert)

- › weitere Informationen: <https://nordeifel-tourismus.de/wissenswertes/nachhaltigkeit/nachhaltige-partnerbetriebe>

Nachhaltiges Reiseziel Sauerland (TourCert)

- › weitere Informationen <https://www.sauerland.com/en/service/journalists-bloggers/presseinformationen/partnerbetrieb-des-nachhaltigen-reiseziels-werden>

Nachhaltiges Reiseziel Siegerland Wittgenstein (TourCert)

- › weitere Informationen: <https://www.siegen-wittgenstein.info/de/p/partnerbetrieb-nachhaltiges-reiseziel/803277871/>

Nachhaltiges Reiseziel Teutoburger Wald (TourCert, Zertifizierung läuft aktuell)

- › Weitere Informationen: <https://tourismus.teutoburgerwald.de/partner-projekte/projekte/mo-dellregion-nachhaltiger-tourismus>

Ökoprofit

- › Kooperationsprojekt zwischen Kommune, der örtlichen Wirtschaft sowie weiteren Partnerinnen und Partnern aus der Region
- › Fokus: Schonung der natürlichen Ressourcen und gleichzeitige Betriebskostensenkung
- › einige Kommunen in NRW beteiligen sich an Ökoprofit, u. a. Düsseldorf, Arnsberg, Bielefeld, Paderborn, Höxter, Münster
- › weitere Informationen: <https://www.umwelt.nrw.de/umwelt/umwelt-und-ressourcenschutz/ressourceneffizientes-wirtschaften/oekoprofit>

Partnernetzwerk Sustainable Bonn

- › richtet sich an die Bonner Konferenzbranche mit Fokus auf Unternehmen der Hotellerie und Gastronomie
- › weitere Informationen: <https://www.bonn-region.de/convention/sustainable-bonn.html>

Reisen für Alle

- › deutschlandweites Kennzeichnungssystem für Barrierefreiheit
- › der Tourismusverband NRW ist Masterlizenznehmer für „Reisen für Alle“ und managt den Zertifizierungsprozess in NRW
- › weitere Informationen: <https://tourismusverband.nrw/marketing/beteiligungsmoeglichkeiten/reisen-fuer-alle>

Kontakte

Industrie- und Handelskammern (IHK)

Die Industrie- und Handelskammern in NRW bieten zahlreiche Beratungs- und Informationsangebote zum Thema Nachhaltigkeit an, führen Projekte durch und sind an Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz beteiligt. **Weitere Informationen sowie die Ansprechpartnerinnen und -partner** in den einzelnen IHKn im Bereich Nachhaltigkeit finden Sie hier: [Nachhaltig Wirtschaften - IHK NRW \(ihk-nrw.de\)](https://www.nachhaltigwirtschaften.de)

Kontaktdaten der einzelnen IHKn:

IHK zu Aachen

- › Philipp Piecha, Referatsleiter Wirtschaftsförderung, Strukturpolitik und Tourismus
- › Mail: philipp.piecha@aachen.ihk.de, Tel: 0 241 4460-270
- › <https://www.ihk.de/aachen>

IHK Arnsberg Hellweg-Sauerland

- › Stephan Britten, Teamleiter Branchen, Referent für Tourismus, Handel und Stadtentwicklung
- › Mail: britten@arnsberg.ihk.de, Tel: 02931 878-271
- › [Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsnetzwerk](#)
- › [Best Practice Beispiele \(ihk-arnsberg.de\)](#)
- › <https://www.ihk-arnsberg.de>

Bergische IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

- › Sebastian Holthus, Referent Außenwirtschaft, Handel, Dienstleistungen
- › Mail: s.holthus@bergische.ihk.de, Tel: 0202 2490-515
- › <https://www.ihk.de/bergische/>

IHK Bonn/Rhein-Sieg

- › Till Bornstedt, Teamleiter Tourismus
- › Mail: bornstedt@bonn.ihk.de, Tel: 0228 2284-145'
- › <https://www.ihk-bonn.de>

IHK zu Dortmund

- › Torsten Mack, Leiter des Referats Planung, Umwelt, Energie, Arbeitsschutz
- › Mail: t.mack@dortmund.ihk.de, Tel.: 0231 5417-274
- › Dr. Martin Eisenmann, Fachreferent Dienstleistungswirtschaft
- › Mail: m.eisenmann@dortmund.ihk.de, Tel.: 0231 5417-158
- › <https://www.ihk.de/dortmund>

IHK Düsseldorf

- › Niklas Schulte, Referent Dienstleistungen
- › Mail: niklas.schulte@duesseldorf.ihk.de, Tel: 0211 3557-279
- › <https://www.ihk.de/duesseldorf/>

IHK zu Essen

- › Simone Stachelhaus, Projektteam Nachhaltigkeit, Geschäftsfeld: Öffentlichkeitsarbeit
- › Mail: simone.stachelhaus@essen.ihk.de, Tel: 0201 1892-184
- › Stefanie Mühlenbeck, Geschäftsfeld: Standortpolitik
- › Mail: stefanie.muehlenbeck@essen.ihk.de, Tel: 0201 1892-285
- › <https://www.ihk.de/meo/>

IHK Lippe zu Detmold

- › Christina Flöter, Teamleiterin Handel, Dienstleistung, Tourismus und Kennzahlen
- › Mail: floeter@detmold.ihk.de, Tel: 05231 7601-640
- › <https://www.ihk.de/lippe-detmold/>

IHK Mittlerer Niederrhein

- › Maren-Corinna Nasemann, Referentin Handel, Gastronomie und Tourismus
- › Mail: maren-corinna.nasemann@mittlerer-niederrhein.ihk.de, Tel.: 02161 241-131
- › [IHK-Netzwerk „Umwelt und Nachhaltigkeit“](#)
- › [Tourismus & Gastronomie \(ihk.de\)](#)
- › <https://mittlerer-niederrhein.ihk.de>

IHK Mittleres Ruhrgebiet

- › Jennifer Duggen, Teamleitung Handel/Dienstleistungen/Stadtentwicklung
- › Mail: duggen@bochum.ihk.de, Tel: 0234 9113-248
- › www.ihk.de/bochum

Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg

- › Iris Wolberg, Referentin Tourismus und Dienstleistungswirtschaft
- › Mail: wolberg@niederrhein.ihk.de, Tel: 0203 2821-286
- › <https://www.ihk.de/niederrhein>

IHK Nord Westfalen

- › Fabian Banner, Fachreferent Mobilität, Tourismus, Dienstleistungen
- › Mail: fabian.banner@ihk-nordwestfalen.de, Tel: 0251 707 303
- › www.ihk.de/nordwestfalen

IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

- › Dr. Claudia Auinger, stv. Geschäftsführerin und Referatsleiterin Wirtschaftsförderung
- › Mail: c.auinger@ostwestfalen.ihk.de, Tel: 05251 1559-12
- › Die IHK bietet ihren Mitgliedern u. a. „Nachhaltigkeitsfrühstücke“ an
- › <https://www.ostwestfalen.ihk.de/>

IHK Siegen

- › Roger Schmidt, Referat Technologie, Energie, Umwelt
- › Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de, Tel: 0271 3302-263
- › <https://www.ihk-siegen.de/>

Südwestfälische IHK zu Hagen

- › Kirsten Deggim, Referentin Tourismus
- › Mail: kirsten.deggim@hagen.ihk.de, Tel: 02331 390-277
- › <https://www.ihk.de/hagen>

Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA)

DEHOGA NRW

- › <https://www.dehoga-nrw.de/>

DEHOGA Nordrhein

- › <https://www.dehoga-nordrhein.de/>

DEHOGA Ostwestfalen

- › <https://www.dehogaow.de/>

DEHOGA Westfalen

- › <https://www.dehoga-westfalen.de/>

Weitere Kontakte

NRW.Energy4Climate

- › unterstützt im Bereich Energiemanagement u. a. mit kostenlosen Tools zur Berechnung der Treibhausgasminderung
- › <https://www.energy4climate.nrw/>

Effizienzagentur NRW

- › unterstützt und berät im Bereich Ressourceneffizienz
- › <https://www.ressourceneffizienz.de/>

Impressum

erarbeitet im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen
Berger Allee 25
D-40213 Düsseldorf

Inhaltliche Bearbeitung:

ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH
Goltsteinstraße 87a
D-50968 Köln

Stand: Dezember 2024